

---

# „Ad-hoc-Meldung nach Artikel 17 MMVO“

---

## Geschäftsentwicklung und Prognose für 2018

Die im Prime Standard der Deutschen Börse AG notierte Einhell Germany AG (ISIN: DE 0005654933) gibt folgendes bekannt:

Gemäß jetzt vorliegender Eckdaten des Zwischenabschlusses für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 wird der Einhell Konzern per 30. September 2018 voraussichtlich einen Umsatz in Höhe von ca. EUR 450 Mio. erzielen. Dies bedeutet eine Umsatzsteigerung von ca. 6% im Vergleich zu EUR 424,0 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich auf etwa EUR 30 Mio. Die Effekte aus der Purchase Price Allocation betragen EUR 0,8 Mio.

Das positive Umsatzwachstum wurde im dritten Quartal aufgrund des ungewöhnlich warmen Sommers gebremst. Insbesondere im Bereich Garten hatte dies Abverkaufsrückgänge zur Folge. Währungseffekte haben die Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit etwa EUR 17 Mio. beeinflusst. Hiervon sind insbesondere die Gesellschaften in Australien, Argentinien und der Türkei betroffen. Wenn man die genannten Währungseffekte im Umsatz ausschließt, würde die Umsatzsteigerung 10% betragen.

Da sich die negativen Währungseffekte voraussichtlich auch im vierten Quartal 2018 weiter fortsetzen werden, passt der Einhell Konzern seine Prognose zum Jahresende 2018 an und rechnet nun mit einem Umsatz von EUR 575 - 585 Mio. und einer Rendite vor Steuern von etwa 6,0%.

Die negativen Umsatz- und Ergebnisauswirkungen resultieren überwiegend aus temporären Effekten. Die strategische Ausrichtung des Konzerns mit der Fokussierung auf die Power X-Change Produkte verläuft sehr erfolgreich. Der Umsatzanteil dieser Produkte konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 von 14% auf über 20% gesteigert werden.

Landau/Isar, 25. Oktober 2018

Der Vorstand